



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, D - 20243 Hamburg

###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und
Umwelt
Fachamt Bauprüfung

Kümmellstraße 6
20249 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 04 - 68 07
Telefax 040 - 4 27 90 - 48 48
E-Mail wbz@hamburg-nord.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 04 - ###

GZ.: N/WBZ/03056/2017
Hamburg, den 7. November 2017

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
01.09.2017

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstück

416-016
953 in der Gemarkung: Hohenfelde

Anbringung/Errichtung von Werbeanlagen

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Öffnungszeiten des Foyers:
Mo, Di 8:00-15:00
Do 8:00-16:00
Fr 8:00-12:00
Beratungstermine nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
Kellinghusenstraße U1, U3
Tarpenbekstraße Bus 22, 39
Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Sondernutzungserlaubnis nach § 19 Abs. 1 des Hamburgischen Wegegesetzes (HWG) vom 22. 01.1974 in der geltenden Fassung für die Überbauung öffentlicher Wegefläche durch Teile der drei Werbeanlagen „Fahnenmast“ an der Wallstraße gemäß Anlage 5 / 12.

Begründung

Die Fahnenmasten sind jeweils komplett drehbar mit hissbarem Teleskopausleger. Das Fahnentuch schwenkt teilweise über den öffentlichen Grund.

Nebenbestimmung

Diese Erlaubnis ist befristet vom 01.04.2018 bis 31.03.2022.

2. Zustimmung zur Errichtung der Werbeanlagen 1 bis 4 und 6 bis 7 auf Privatgrund, sowie der drei Fahnenmasten am Steinhauerdamm.

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Hohenfelde 10 - Entwurf
mit den Festsetzungen: Flächen mit besonderer Nutzung, für
besondere Zwecke vorbehalten
Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990

Teilbebauungsplan 312
mit den Festsetzungen: vorh. Schulfläche, Schulfläche
Erweiterung
Baupolizeiverordnung vom 08.06.1938 in der geltenden Fassung

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

5 / 3	Ansichten
5 / 4	Baubeschreibung
5 / 5	Details Sekundärschriftzug
5 / 6	Details Logo-Schriftzug
5 / 7	Details Pylon
5 / 8	Details Fahnen
5 / 9	Details Sekundärschilder
5 / 10	Lageplan
5 / 11	Lageplanausschnitte

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

###

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Werbeanlage